

Beamtenlöhne im Vergleich

BERN - In einer neuen Datenbank im Internetportal der Schweizer Städte und Kantone können Staatsangestellte ihre Löhne vergleichen.

Wo verdient ein Primarlehrer am besten? Im Kanton Zug. Bis zu 145 000 Franken liegen hier drin. Im Tessin gibts dagegen höchstens 85 000 Franken in die Lohntüte. Im

Durchschnitt entschädigen aber die beiden Basel und Zürich ihre Lehrkräfte am besten. In Zürich ist zudem der grösste Lohnzuwachs möglich: 81 Prozent beträgt hier der Unterschied zwischen dem Minimal- und dem Maximallohn.

Ein Polizist sollte in den Kanton Schwyz ziehen: Hier kann er bis zu 128 700 Franken brutto verdienen, im Kanton Appenzell Ausserrhoden nur 72 700 Franken. Nicht allzu

schlecht leben Zürcher Polizisten: Sie können es maximal auf 120 000 Franken bringen. Informatiker, die vom Kanton angestellt sind, habens in Obwalden am besten: Sie erhalten dort bis zu 150 000 Franken als Höchstlohn.

Die Lohnvergleiche sind auch für Krankenpfleger oder Assistenzärzte möglich. (nlk)
www.badac.ch

